

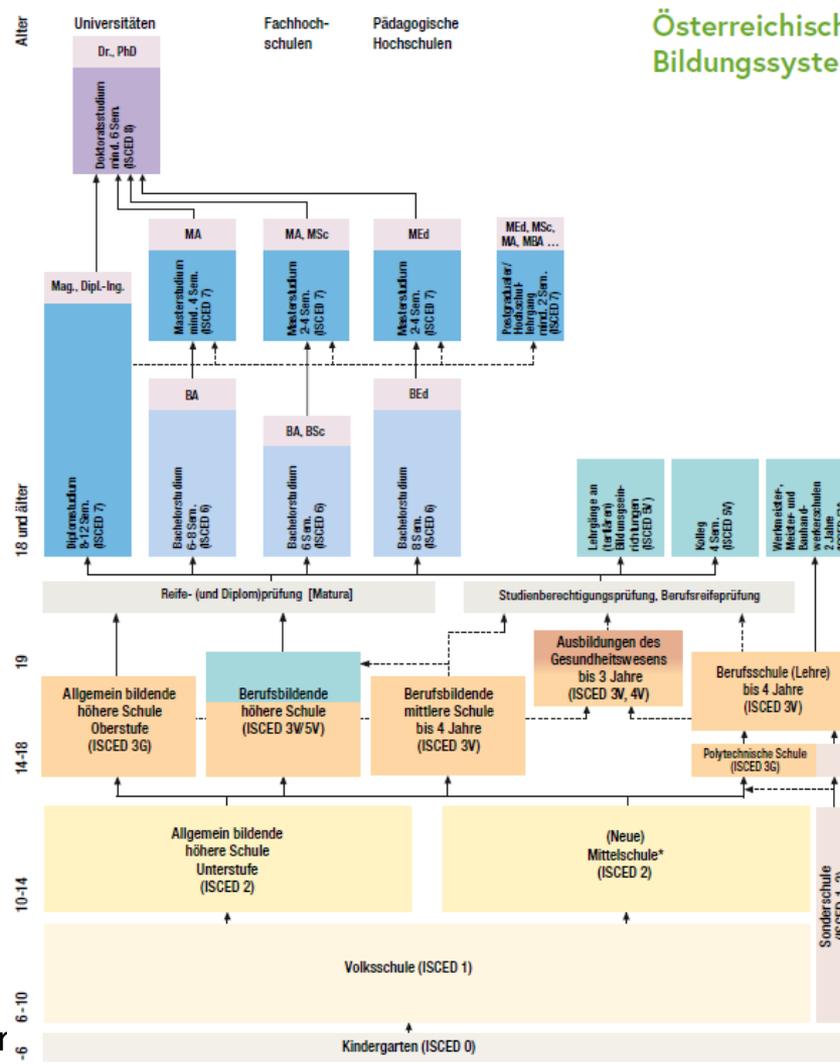
Die COVID-19 Pandemie im Bildungsbereich

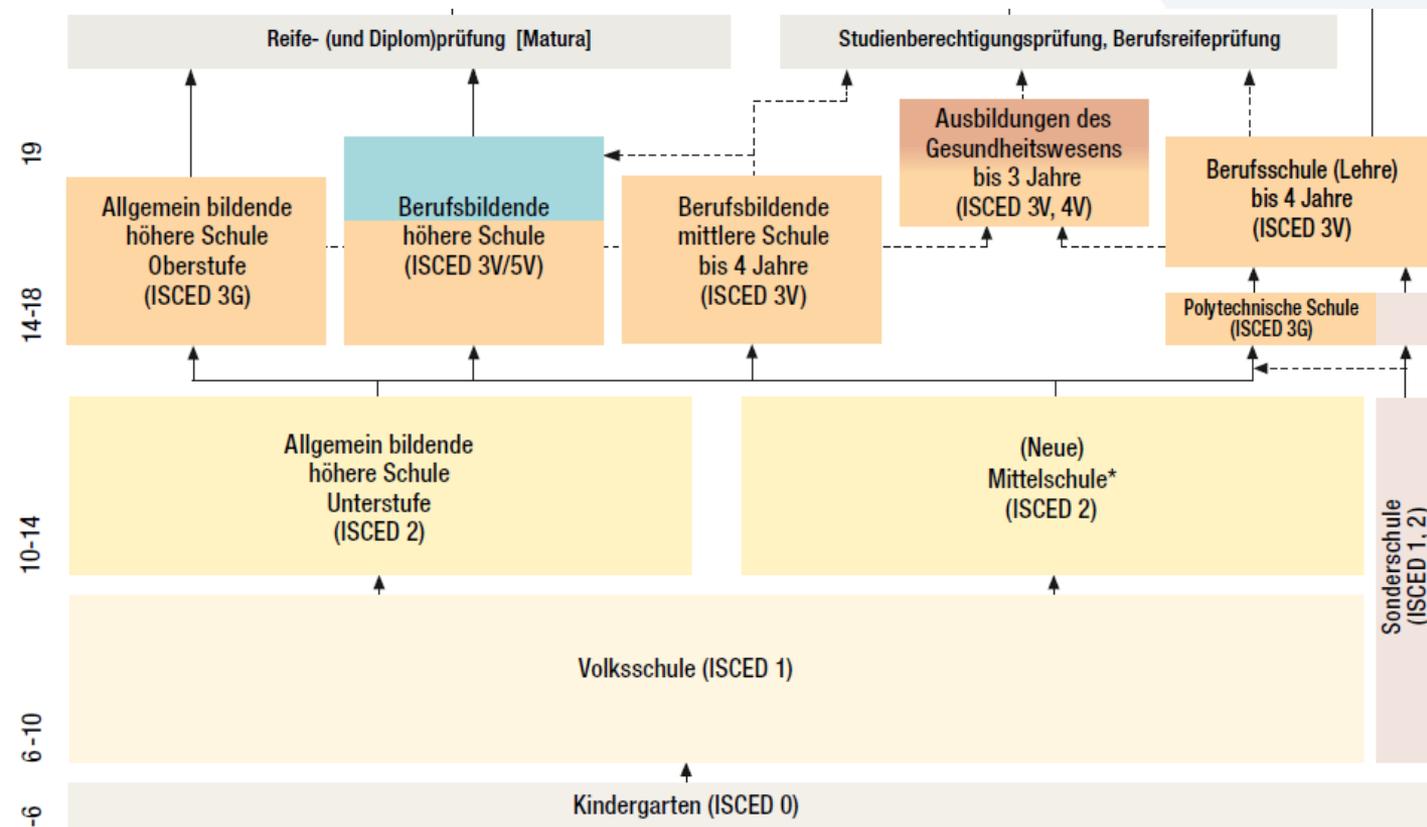
Maßnahmen und Auswirkungen

Gastprof. MinR Mag. Markus Pasterk
Generalsekretariat, BMBWF
Wien, 25. November 2021

Summary

- Das Bildungssystem in Zahlen
- Maßnahmen
- Studien (Auswirkungen)





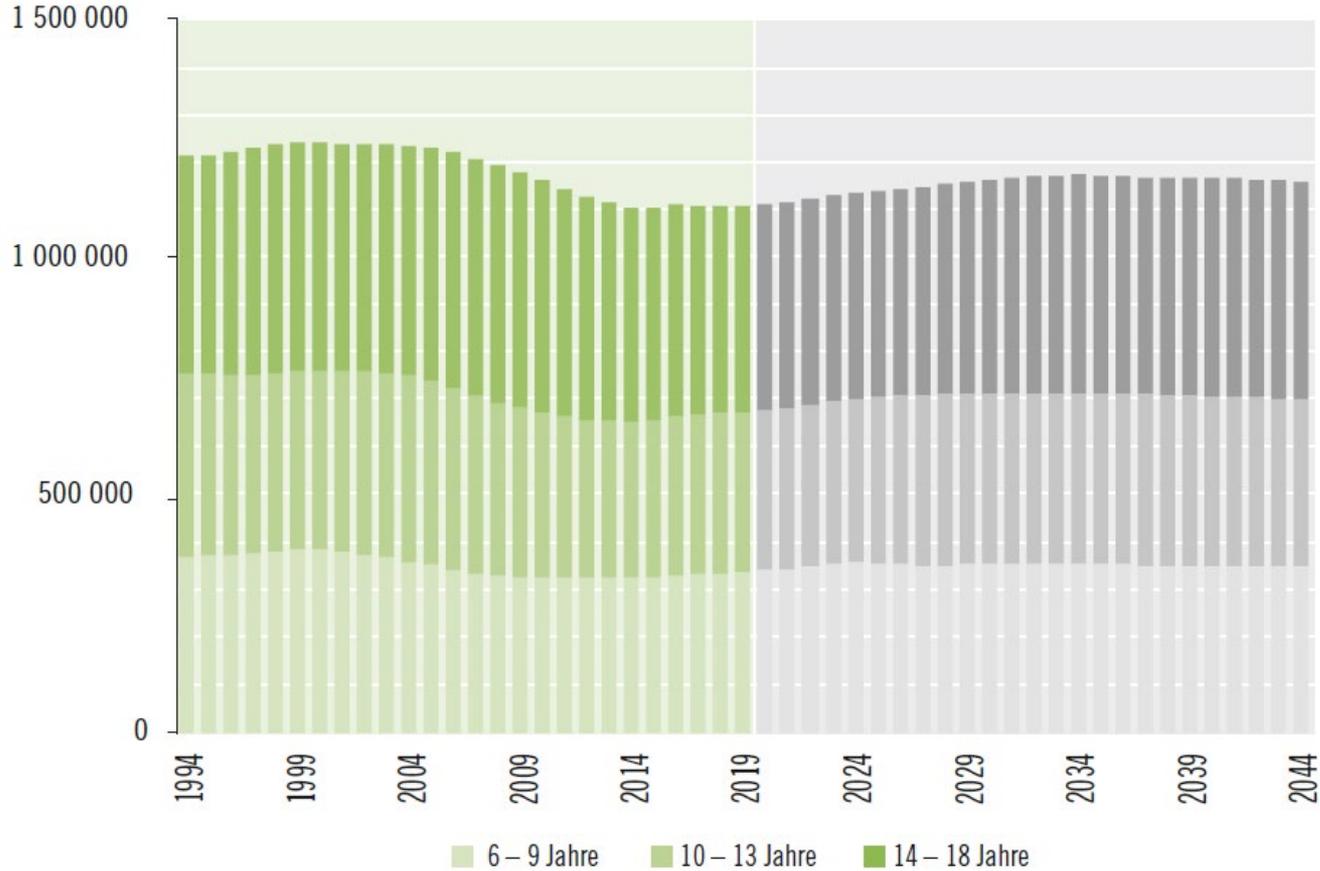
* ab Schuljahr 2020/21 Mittelschule
ISCED: International Standard Classification of Education (UNESCO), ISCED 2011
ISCED-Stufen nach Bildungsprogrammen
G – allgemein bildend (general)
V – berufsbildend (vocational)

Bevölkerungsentwicklung: Bevölkerung im Alter von 6 bis 18 Jahren, 1994 – 2044¹

	6 – 9 Jahre	10 – 13 Jahre	14 – 18 Jahre
1994	370 651	384 775	456 085
1999	384 039	374 253	483 073
2004	358 902	391 513	482 806
2009	326 276	356 641	494 756
2014	324 046	330 795	450 562
2019	337 416	336 712	432 691
2024	355 504	345 832	433 052
2029	352 149	360 282	445 180
2034	353 682	358 748	459 049
2039	349 245	358 216	458 777
2044	347 306	353 866	457 228

¹ Wohnbevölkerung im Jahresdurchschnitt, ab 2019 Prognose

Quelle: Statistik Austria



Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schultypen und Bundesländern, Schuljahr 2018/19

Schultyp ¹	Österreich insgesamt						
	Schulen	Klassen	Schüler/innen				
			gesamt	weiblich	weibl. in %	männlich	männl. in %
Alle Schulen (inkl. Statute)	5 661	55 981	1 115 318	534 581	47,9	580 737	52,1
Alle Schulen im Regelschulwesen	5 471	54 854	1 096 427	523 621	47,8	572 806	52,2
Allgemein bildende Schulen (inkl. Statute)	4 958	41 086	802 288	394 661	49,2	407 627	50,8
Allgemein bildende Schulen	4 822	40 367	791 463	389 492	49,2	401 971	50,8
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	4 471	31 284	578 417	272 829	47,2	305 588	52,8
Volksschulen	3 026	18 479	342 116	164 952	48,2	177 164	51,8
Neue Mittelschulen	1 126	10 386	206 512	97 274	47,1	109 238	52,9
Sonderschulen ²	287	1 660	14 630	5 154	35,2	9 476	64,8
Polytechnische Schulen	236	759	15 159	5 449	35,9	9 710	64,1
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	351	9 083	213 046	116 663	54,8	96 383	45,2
AHS-Unterstufe (inkl. NMS-Modellversuch)	282	4 954	120 961	62 915	52,0	58 046	48,0
AHS-Oberstufe (inkl. ORG, AHS-BT, AG/ARG)	350	4 129	92 085	53 748	58,4	38 337	41,6
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statute)	136	719	10 825	5 169	47,8	5 656	52,2
Berufsbildende Schulen (inkl. Statute)	701	14 755	310 008	138 860	44,8	171 148	55,2
Berufsbildende Schulen	647	14 347	301 942	133 069	44,1	168 873	55,9
Berufsbildende Pflichtschulen gesamt	147	6 282	115 996	38 247	33,0	77 749	67,0

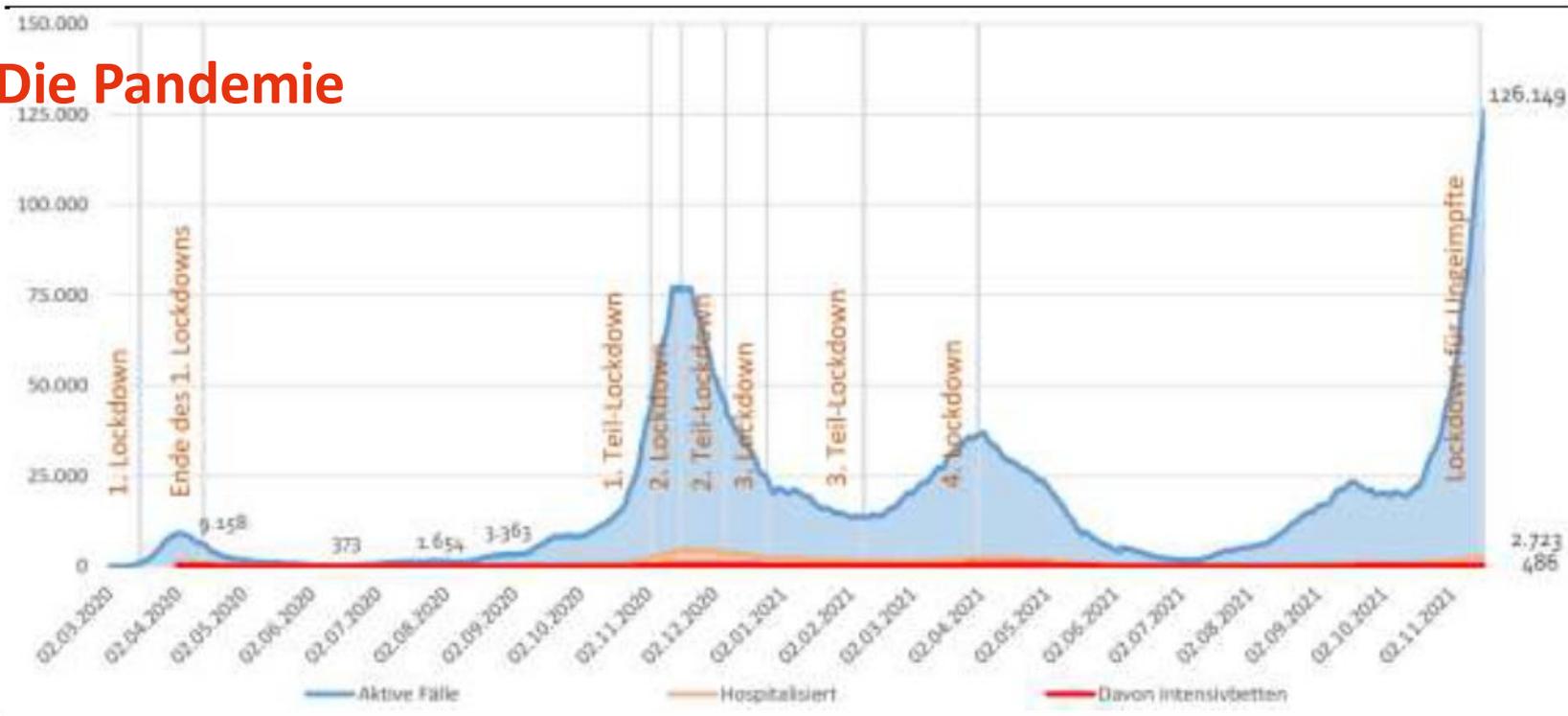
Berufsbildende mittlere u. höhere Schulen (inkl. Statute)	556	8 473	194 012	100 613	51,9	93 399	48,1
Gewerbliche, technische u. kunstgewerbliche	173	3 380	77 425	20 174	26,1	57 251	73,9
Technische und gewerbliche (i.e.S.)	127	2 715	62 527	9 456	15,1	53 071	84,9
Ausbildungsbereich Mode	17	151	3 087	2 911	94,3	176	5,7
Ausbildungsbereich Tourismus	29	376	8 324	5 286	63,5	3 038	36,5
Ausbildungsbereich Kunstgewerbe	17	138	3 487	2 521	72,3	966	27,7
Kaufmännische	118	2 046	45 997	26 115	56,8	19 882	43,2
Wirtschaftsberufliche	108	1 450	32 558	27 657	84,9	4 901	15,1
Sozialberufliche	58	400	8 326	6 352	76,3	1 974	23,7
Land- und forstwirtschaftliche	89	661	16 224	8 073	49,8	8 151	50,2
Bildungsanstalten ³	43	530	13 356	12 132	90,8	1 224	9,2
Mittl. u. höh. Schulen sonstiger Ausbildungsbereiche	2	6	126	110	87,3	16	12,7
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	384	2 004	43 712	19 495	44,6	24 217	55,4
Berufsbildende höhere Schulen gesamt⁴	357	6 061	142 234	75 327	53,0	66 907	47,0
Sonstige berufsbildende Schulen (Statute)	68	408	8 066	5 791	71,8	2 275	28,2
Bundessportakademien⁵	4	140	3 022	1 060	35,1	1 962	64,9

Lehrer/innen nach Schultypen und Bundesländern, Schuljahr 20

Schultyp ²	Österreich insgesamt	
	gesamt	weibl. in %
Alle Schulen (inkl. Statute)	122 509	71,7
Alle Schulen im Regelschulwesen	119 846	71,8
Allgemein bildende Schulen (inkl. Statute)	93 690	78,0
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	69 417	82,7
Volksschulen	33 129	92,0
Neue Mittelschulen	28 899	73,2
Sonderschulen und Sonderschulklassen	5 371	85,9
Polytechnische Schulen	2 018	56,0
Allgemein bildende höhere Schulen	22 664	64,2
Sonstige allgemein bildene Schulen (Statute)	1 609	69,8
Berufsbildende Schulen (inkl. Statute)	28 819	51,4
Berufsbildende Pflichtschulen³	4 535	34,8
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	23 229	53,8
Technische und gewerbliche Schulen (im engeren Sinn) ⁴	8 602	28,1
Schulen des Ausbildungsbereiches Tourismus	1 123	55,4
Kaufmännische Schulen	5 035	66,7
Schulen für wirtschaftliche Berufe	4 137	78,3
Sozialberufliche Schulen	200	80,7
Land- und forstwirtschaftliche Schulen ⁵	2 282	55,1
Bildungsanstalten ⁶	1 851	78,4
Sonstige berufsbildende Schulen (Statute)	1 054	68,7

Aktive Fälle: Stand 17.11.2021

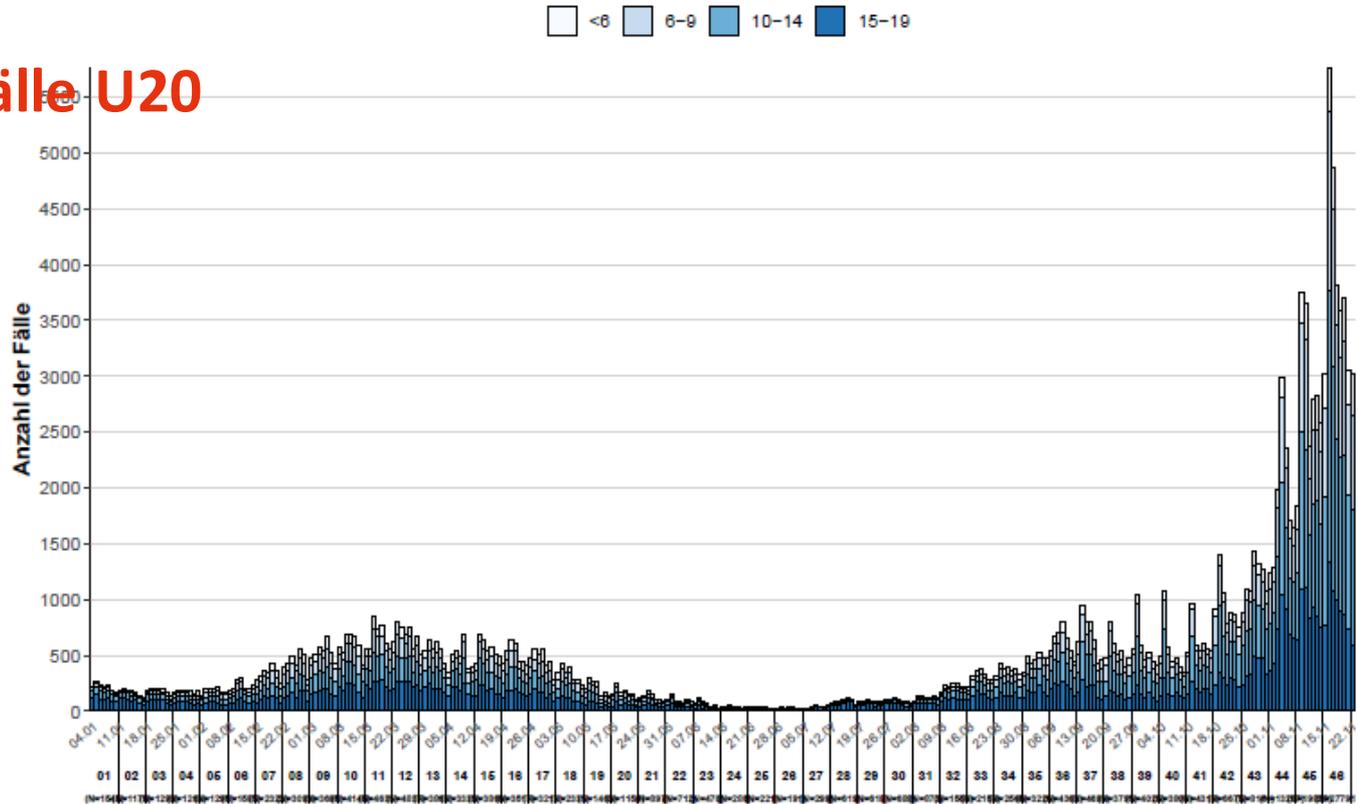
Die Pandemie



Quelle: EMS; Datenübermittlung der Bundesländer an BMI und BMSGPK; Berechnung BMSGPK

Abbildung 1: Österreich, Verteilung der Infektionsfälle von unter 20-Jährigen nach Altersgruppe seit KW01, 2021.

Infektionsfälle U20



Maßnahmen

- Lockdown 16.3.-11.4.2020 --> ortsungebundener Unterricht (distance learning)
- Danach langsame Rückkehr mit Schichtbetrieb
- Verdachtsfallmanagement mit Testungen
- Gesetzliche Maßnahmen (Verordnungen und Erlässe)
- Hygiene-, Präventions- und Verfahrensleitlinien
- Einführung von Antigenselbsttests ab Feb. 2021
- Ausbau der Schulpsychologischen Beratung
- Vorwarnsystem mit Sentinel-Schulen und Abwasser-Monitoring
- Anschaffung von Luftreinigungsgeräte
- Einführung zusätzlicher PCR-Tests ab Sep. 2021
- Teilweise distance-learning seit 22. Nov. 2021

COVID-19

Hygiene-, Präventions- und Verfahrensleitlinien für Gesundheits-
und Bildungsbehörden

Für öffentliche Schulen, Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht und
eingegliederte Praxisschulen an den Pädagogischen Hochschulen

Inhalt

Einleitung.....	4
Corona-Kommission	5
Verfahrensleitlinien.....	6
Kooperation zwischen den Bildungsbehörden/-einrichtungen und den Gesundheitsbehörden	6
Rolle Bildungsbehörde und Schulen	6
Rolle Bezirksverwaltungsbehörde/Gesundheitsbehörde.....	6
Allgemein geltende Hygienebestimmungen.....	8
Leitlinie: Umgang der Schulen mit COVID-19-Verdachtsfällen.....	10
Szenario A – Schüler/in mit Symptomen oder positivem Testergebnis ist in der Schule anwesend.....	10
Szenario B – Schulpersonal mit Symptomen oder positivem Testergebnis ist in der Schule anwesend.....	11
Szenario C – Person mit Symptomen oder positivem Testergebnis ist nicht in der Schule anwesend.....	12
Anleitung für Schulleitungen und Pädagog/inn/en zur Durchführung von PCR-Tests an ihrer Schule	13
Verdacht auf COVID-19? Erläuterungen zum Vorgehen der Gesundheitsbehörden	15
Kinder bis zum Ende der 4. Schulstufe	15
Kinder ab der 5. Schulstufe / Erwachsene.....	15
Vorgangsweise bei einem bestätigten COVID-19-Fall – Kontaktpersonenmanagement	16
Überprüfen von Symptomen an der Bildungseinrichtung (z. B. Temperaturmessungen) ..	17
Anhang	18
Ansprechpartner und Kontaktstellen	18
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.....	18
Servicestellen der Bildungsdirektionen	18

Antigen-Selbsttests

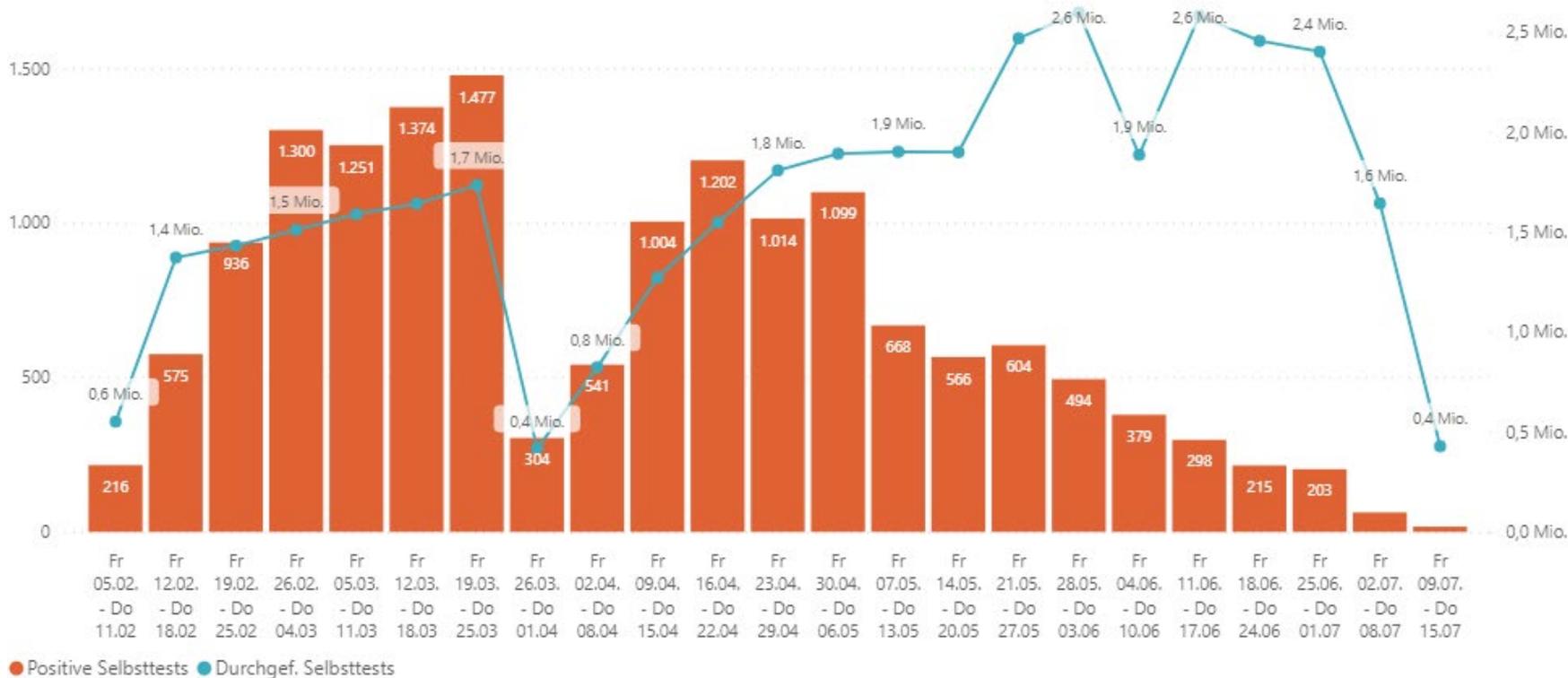
- Die Antigen-Selbsttests wurden (nach einer kurzen Testphase) mit Semesterbeginn flächendeckend und verpflichtend an allen Schulen eingesetzt. In Wien und Niederösterreich also ab dem 08.02.2021 und in allen anderen Bundesländern ab 15.02.2021.
- Im gesamten Semester (Zeitraum 08.02.-09.07.) wurden insgesamt **fast 38 Mio. Selbsttests** an Schulen durchgeführt – ca. **34 Mio. bei Schüler/innen** und **3,7 Mio. beim Lehr- und Verwaltungspersonal**.

Antigen-Selbsttests

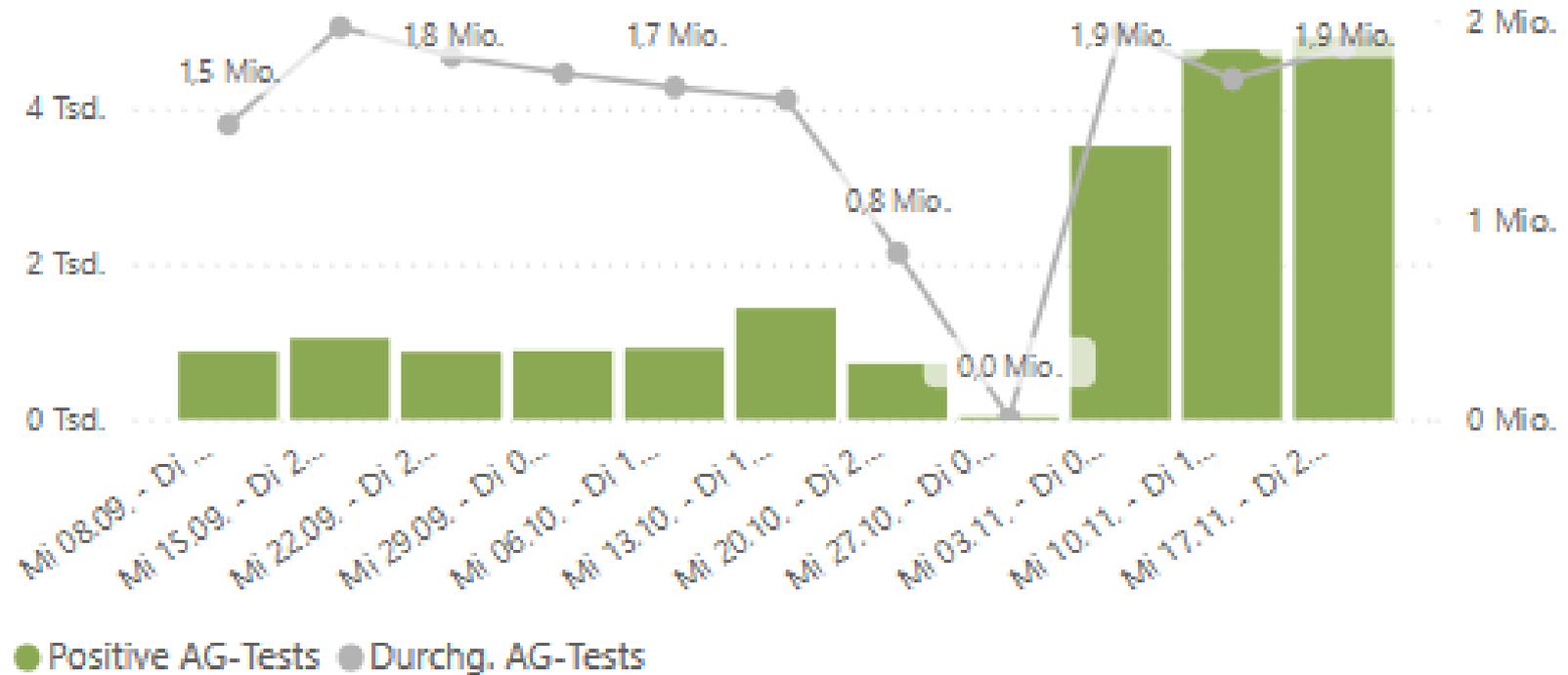
- Davon waren insgesamt **15 800 positiv** (12 675 Schüler/innen und 3 125 Personal). Das entspricht einer durchschnittlichen Positivrate von 0,04% aller durchgeführten Tests über den gesamten Zeitraum der Maßnahme (0,04% bei Schüler/innen und 0,08% beim Personal).
- Die Positivrate war im zeitlichen Verlauf des Semesters aber natürlich nicht konstant, sondern hat sich je nach Infektionsgeschehen verändert. Das Begleitstudienteam der ÖGKJ hat festgestellt, dass sich die Zahlen der Antigen-Selbsttests sehr ähnlich wie die Inzidenzen in der allgemeinen Bevölkerung verhalten.

Personengruppe Bundesland	Schüler/innen			Lehr- und Verwaltungspersonal			Gesamt		
	Durchg. Tests	Positive	Positivrate	Durchg. Tests	Positive	Positivrate	Durchg. Tests	Positive	Positivrate
Burgenland	1.046.653	287	0,03 %	122.001	176	0,14 %	1.168.654	463	0,04 %
Kärnten	2.336.906	611	0,03 %	296.473	240	0,08 %	2.633.379	851	0,03 %
Niederösterreich	6.052.556	2.085	0,03 %	676.367	419	0,06 %	6.728.923	2.504	0,04 %
Oberösterreich	5.958.006	1.756	0,03 %	679.922	446	0,07 %	6.637.928	2.202	0,03 %
Salzburg	2.396.730	685	0,03 %	265.709	171	0,06 %	2.662.439	856	0,03 %
Steiermark	4.646.618	1.425	0,03 %	604.561	474	0,08 %	5.251.179	1.899	0,04 %
Tirol	3.149.821	711	0,02 %	293.700	161	0,05 %	3.443.521	872	0,03 %
Vorarlberg	1.898.777	283	0,01 %	200.363	33	0,02 %	2.099.140	316	0,02 %
Wien	6.670.780	4.832	0,07 %	537.962	1.005	0,19 %	7.208.742	5.837	0,08 %
Österreich	34.156.847	12.675	0,04 %	3.677.058	3.125	0,08 %	37.833.905	15.800	0,04 %

Durchgef. und positive Selbsttests im Verlauf



Positive und durchg. AG Tests im Verlauf



Begleitung der Testphase durch ÖGKJ

- Beteiligung: >98%
- Positive Resultate: starke Korrelation mit der allgemeinen Inzidenz
- Häufungen und Cluster: Maximum bei 61 in KW 16; lediglich 1,07%
- Survey:
 - 77,4% gaben an, dass die NAST-Reihentestung die Sicherheit in den Schulen erhöht
 - 82,6% bewerteten die Tests als „sehr gut“ bzw. „eher gut“
 - 89,7% beurteilten Organisation und Durchführung der NASTs als „sehr gut“ bzw. „eher gut“
 - Antworten mit „stimme sehr zu“ bzw. „stimme eher zu“

Distance learning



Sichere Schule – der 4-Punkte-Plan des BMBWF seit Sept. 2021

- Frühwarnsystem für Schulen und elementarpädagogische Einrichtungen
- Regelmäßige PCR- und Antigen-Tests an allen Schulen
- Impfangebote/Impfbusse im Umfeld der Schulen in den Bundesländern
- Effiziente Raumluftreiniger im Schulbereich – dort wo Luftaustausch über Fenster nicht möglich ist

<https://sichereschule.at/>

Vorwarnsysteme:

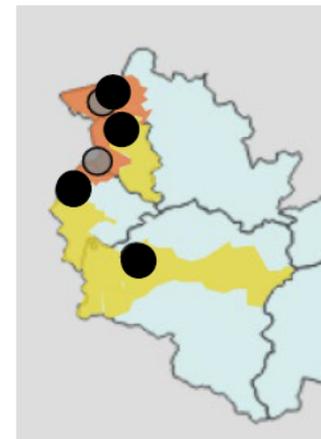
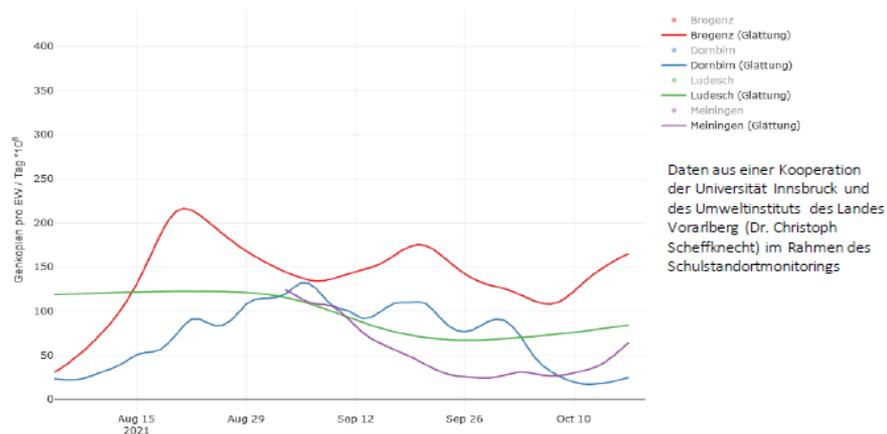
- Sentinel-Studie:
 - Österreichweit rund 300 Schulen mit 80.000 Schüler*innen regelmäßig getestet („Wächterschulen“)
 - Durchgeführt durch die AGES
- Abwasser-Monitoring:
 - 116 Kläranlagen werden regelmäßig getestet; erreicht >3060 Schulstandorte und 75% aller Schüler*innen

„Alles spült!“ Sentinel-Studie

Informationsfolder zur
Sentinel-Studie an
österreichischen Schulen

Österreichisches Schulstandortmonitoring Beispiel Vorarlberg

In Vorarlberg werden 6 Kläranlagen alle zwei Tage untersucht, vier davon im Rahmen des Schulstandortmonitorings¹. Die Messwerte waren Ende August/Anfang September gegenüber dem Sommer 2021 deutlich erhöht, und sind in der Folge leicht gesunken. Seit einigen Tagen steigen die Messwerte wieder leicht.



Dashboard Land Vorarlberg
<https://vorarlberg.at/-/covid-19-abwasser-monitoring>

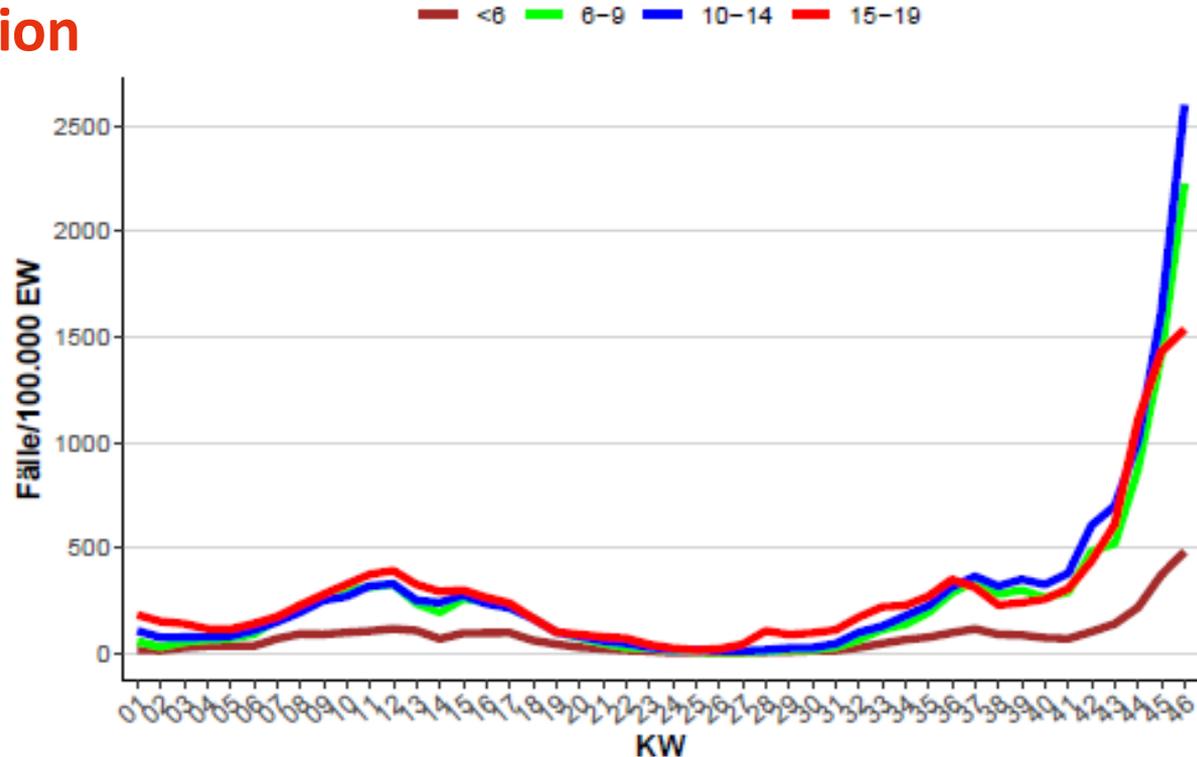


Risiko-Matrix

- Die Risikomatrix des BMBWF bietet einen kompakten Überblick über die Präventions-/Hygienemaßnahmen in der dreiwöchigen Sicherheitsphase zu Schulbeginn und in den drei vom BMBWF definierten Risikostufen für die Zeit nach der Sicherheitsphase.
 - Wöchentlich ermittelte risikoadjustierte 7-Tages-Inzidenzen aus der Corona-Kommission* für das jeweilige Bundesland
 - Auswertungen der AGES zu den Clusteraktivitäten
 - Ergebnisse der Frühwarnsysteme
 - Daten aus dem Schultestmonitoring

Abbildung 2: Österreich, KW 01 und folgend 2021, 7 Tage Inzidenz von SARS-COV2 Infektionen pro 100.000 EW per KW nach Altersgruppe

Aktuelle Situation



2021-11-24, Impfdashboard

Anzahl der teil- und vollimmunisierten Personen nach Alter und Bundesland sowie Bevölkerungszahl

Alter	Burgenland		Kärnten		Niederösterreich		Oberösterreich		Salzburg		Steiermark		Tirol		Vorarlberg		Wien		Gesamt	
	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmunisiert
10 Jahre	46	9	53	10	749	165	286	79	101	25	123	31	180	25	24	8	1068	300	2 644	656
11 Jahre	63	12	79	16	975	246	428	121	134	34	248	70	276	70	34	8	1331	375	3 576	955
12 Jahre*	1 303	953	1 379	889	6 957	5 262	3 838	2 614	1 582	1 075	3 756	2 698	2 655	1 907	1 337	918	7 119	5 549	30 049	21 948
13 Jahre	1 680	1 389	1 957	1 418	9 061	7 708	5 410	4 174	2 166	1 713	5 039	4 013	3 487	2 793	1 811	1 470	9 321	7 917	40 109	32 729
14 Jahre	1 883	1 642	2 415	1 844	9 998	8 760	6 417	5 086	2 549	2 029	5 858	4 795	4 090	3 398	2 164	1 733	10 157	8 697	45 756	38 149
15 Jahre	1 947	1 744	2 992	2 251	11 680	10 274	7 963	6 167	3 031	2 459	7 020	5 812	4 780	3 952	2 665	2 154	11 647	10 071	53 985	45 081
16 Jahre	2 142	1 924	3 255	2 597	12 768	11 439	9 333	7 577	3 536	3 013	7 928	6 633	5 280	4 519	3 075	2 594	12 448	10 843	60 023	51 313
17 Jahre	2 270	2 099	3 597	2 936	13 428	12 238	10 149	8 440	3 671	3 202	8 314	7 282	5 659	4 987	3 278	2 858	13 271	11 817	63 957	56 090
18 Jahre	2 244	2 092	3 752	3 222	13 479	12 521	10 437	8 983	3 826	3 387	8 626	7 677	5 710	5 140	3 221	2 901	13 886	12 565	65 594	58 794
19 Jahre	2 209	2 060	3 798	3 310	13 922	13 000	10 905	9 616	4 209	3 805	9 194	8 283	5 880	5 395	3 276	2 997	15 455	14 185	69 493	63 132

Anteil der teil- und vollimmunisierten Personen je Altergruppe und Bundesland in %

Alter	Burgenland		Kärnten		Niederösterreich		Oberösterreich		Salzburg		Steiermark		Tirol		Vorarlberg		Wien		Gesamt	
	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmun	1. Dosis	Vollimmunisiert
10 Jahre	1,71	0,33	1,03	0,19	4,48	0,99	1,90	0,53	1,88	0,47	1,10	0,28	2,50	0,35	0,57	0,19	5,91	1,66	3,09	0,77
11 Jahre	2,37	0,45	1,58	0,32	6,02	1,52	2,92	0,83	2,58	0,65	2,24	0,63	3,89	0,99	0,82	0,19	7,59	2,14	4,28	1,14
12 Jahre*	47,49	34,73	26,53	17,11	41,74	31,57	26,01	17,71	29,66	20,16	33,90	24,35	37,28	26,78	32,23	22,13	39,74	30,98	35,37	25,83
13 Jahre	61,43	50,79	37,96	27,51	55,76	47,43	37,02	28,56	40,67	32,16	45,81	36,49	48,91	39,17	43,46	35,28	53,56	45,49	47,88	39,07
14 Jahre	69,64	60,72	44,82	34,22	58,79	51,51	43,22	34,25	47,68	37,95	52,75	43,17	56,15	46,65	51,26	41,05	57,73	49,43	53,52	44,62
15 Jahre	72,51	64,95	55,97	42,11	68,57	60,32	53,34	41,31	54,70	44,38	61,85	51,21	65,33	54,01	61,49	49,70	67,49	58,36	62,92	52,55
16 Jahre	76,01	68,28	60,39	48,18	73,62	65,95	61,40	49,85	63,38	54,01	69,58	58,21	70,43	60,28	70,74	59,67	71,65	62,41	69,04	59,02
17 Jahre	83,00	76,75	67,23	54,88	78,77	71,79	67,85	56,42	66,71	58,19	73,16	64,08	77,83	68,59	78,82	68,72	76,84	68,42	74,66	65,48
18 Jahre	83,79	78,12	70,83	60,83	78,11	72,56	67,84	58,39	65,78	58,24	73,97	65,83	76,38	68,75	73,27	65,99	74,51	67,42	74,03	66,36
19 Jahre	81,30	75,82	72,22	62,94	84,74	79,12	72,48	63,91	74,64	67,48	79,53	71,65	78,49	72,02	76,36	69,86	77,99	71,58	78,75	71,54

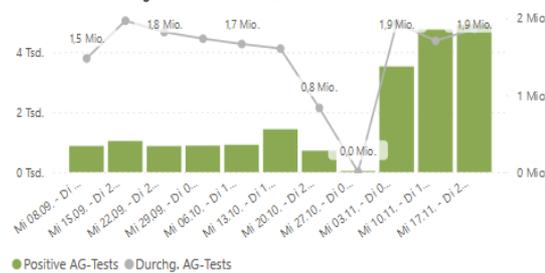
Farbcodierung	
1. Dosis vollimmunisiert	
<30%	<30%
30 - 49,9%	30 - 49,99%
50 - 59,9%	50 - 59,99%
60 - 69,9%	60 - 69,99%
>70%	>70%

Impffortschritt U20

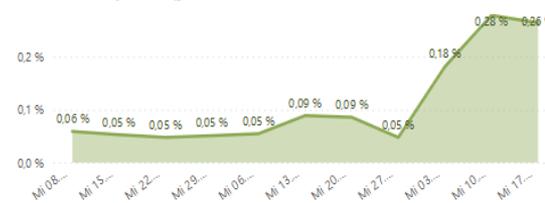


Personengruppe	Berichtswoche	Durchg. Tests	Positive	Positivrate
Alle	Mi 17.11. - Di 23.11.	1.861.304	4.918	0,26 %
	Mi 10.11. - Di 16.11.	1.708.206	4.754	0,28 %
	Mi 03.11. - Di 09.11.	1.941.920	3.521	0,18 %
	Mi 27.10. - Di 02.11.	6.281	3	0,05 %
	Mi 20.10. - Di 26.10.	835.413	717	0,09 %
	Mi 13.10. - Di 19.10.	1.606.917	1.430	0,09 %
	Mi 06.10. - Di 12.10.	1.666.644	913	0,05 %
	Mi 29.09. - Di 05.10.	1.736.110	886	0,05 %
	Mi 22.09. - Di 28.09.	1.821.803	872	0,05 %

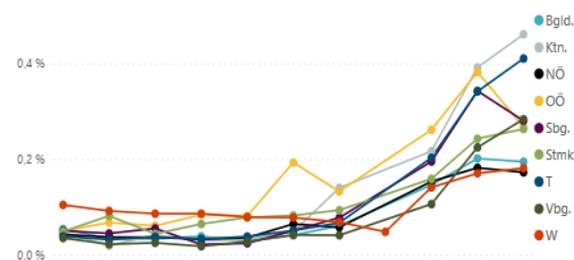
Positive und durchg. AG Tests im Verlauf



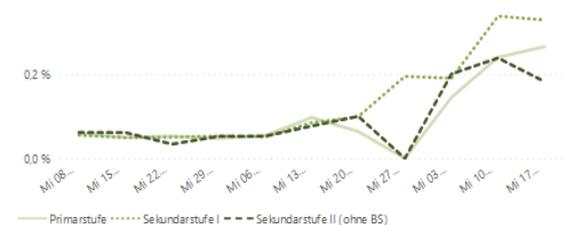
AG Positivrate je durchg. Test im Verlauf



AG Positivrate nach Bundesland



AG Positivrate nach Schulbereich



AG Positivrate nach Personengruppe



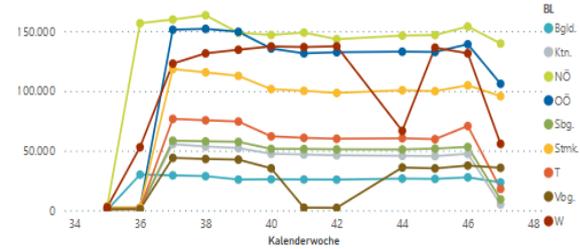


Programm: 'Alles Spült'

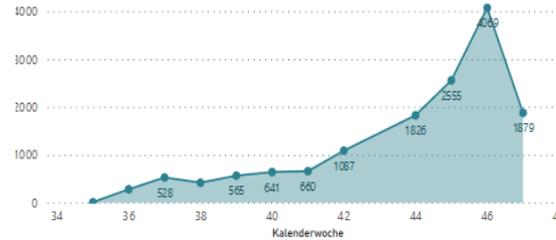
Bundesland: Alle

Kalenderwoche	durchg. Tests	Positive	Positivrate
47	488.745	1879	0,384 %
46	765.923	4069	0,531 %
45	734.148	2555	0,348 %
44	666.349	1826	0,274 %
42	696.946	1087	0,156 %
41	704.677	660	0,094 %
40	743.695	641	0,086 %
39	797.994	565	0,071 %
38	821.215	419	0,051 %
37	816.335	528	0,065 %

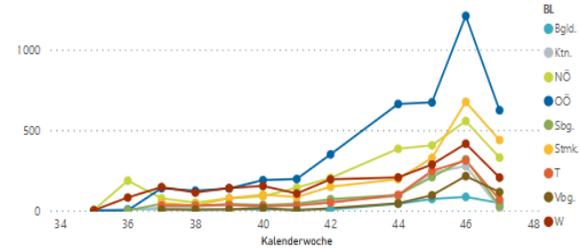
Durchg. PCR-Tests nach Bundesland



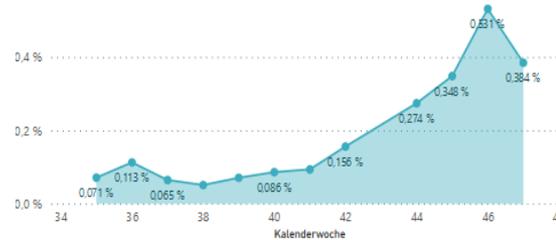
Positive PCR-Tests im Zeitverlauf



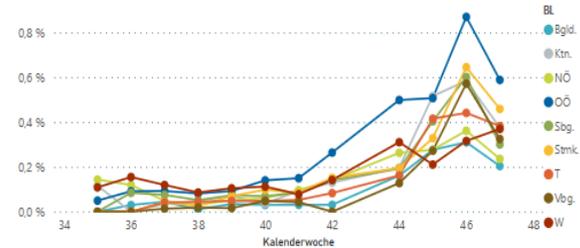
Positive PCR-Tests nach Bundesland



Positivrate (Positive je durchg. PCR-Test) im Zeitverlauf



Positivrate (Positive je durchg. PCR-Test) nach Bundesland



Studien #1

- **Learning during COVID-19: the role of self-regulated learning, motivation, and procrastination for perceived competence** (*Erziehungswiss* **24**, 393–418 (2021). <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01002-x>)

Die Ergebnisse zeigten, dass Schüler*innen, die sich selbst als hochkompetent erleben, häufiger SRLStrategien (Zielsetzung und Planung, Zeitmanagement, metakognitive Strategien) anwenden und höhere intrinsische Motivation aufweisen, als Schüler*innen mit geringer wahrgenommener Kompetenz. Sie prokrastinieren außerdem weniger. Darüber hinaus ergab die qualitative Analyse, dass, obwohl alle Schüler*innen mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind (z. B. selbständiges Lernen, Zeit- und Aufgabenmanagement, Lernen am Computer, mangelnder Kontakt mit Lehrern und Gleichaltrigen), jene Schüler*innen, die sich selbst als hochkompetent wahrnehmen, besser damit zurechtkommen und weniger Unterstützung benötigen.

Studien #2

- **Learning in a State of Emergency** Holtgrewe, U., Lindorfer, M., Siller, C., & Vana, I. (2021). "Zuhause bekommen wir nur intensive Aufgaben." Lernen im Ausnahmezustand - die Sicht der Schüler_innen. *Zenodo*. [doi: 10.5281/zenodo.4550533](https://doi.org/10.5281/zenodo.4550533)

Der Lockdown belastet die bekannten Risikogruppen in der Tat stärker: Niedriger qualifizierte Familien, Mehrsprachige, Kinder von Alleinerziehenden. Auch: Ältere, Mädchen und junge Frauen. Trotz höherer Belastung erfahren Mädchen/junge Frauen weniger Unterstützung durch die Eltern. Ihnen wird eine höhere Kompetenzentwicklung (und mehr Selbständigkeit) zugetraut. Mit der teilweisen Schulöffnung verbessert sich die Stimmung der Schüler*innen und die Abstände bei inhaltlichen Schwierigkeiten zwischen benachteiligten Gruppen und den anderen werden geringer.

Studien #3

- **Ökonomische Folgen von Schulschließungen** (J. Bock-Schappelwein & U. Famira-Mühlberger, WIFO Research Briefs 18/2020)

Erhebliche Wohlfahrtsverluste der Kinder, -0,65% Reduktion des Konsumäquivalents
Aber beträchtliche Heterogenität bei den Wohlfahrtseffekten nach Haushaltshintergrund
Zusätzlich zu den unmittelbaren Lerneinbußen sind längerfristige Konsequenzen verbunden: Menschen mit unzureichenden Basiskompetenzen und Grundqualifikationen haben ein höheres Arbeitslosigkeitsrisiko, ein höheres Risiko, frühzeitig aus dem Erwerbsprozess auszuschneiden, haben wesentlich geringere Einkommen; Effekte auf Eltern; Effekte auf Lohnungleichheiten zw. Männern und Frauen; und schließlich Effekte auf Unternehmen und die Gesellschaft

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Markus Pasterk
Generalsekretariat, BMBWF
markus.pasterk@bmbwf.gv.at